

Spaß auf Sand beim Beach-Cup

Hochkarätige Partien beim Beach-Volleyball-Turnier

Bei dem 1. Sparda Beach-Cup 2017 kämpften am Samstag, 27. Mai, 14 Teams bei hochsommerlichen Temperaturen um den Turnier Gewinn.

In einem spannenden Finale setzten sich die Essener Theo Thomzik und Moritz Grotehans gegen ihre Vereinskollegen Timo Gwisdalla und Jan Geilen vom Humann Essen durch. Nach einem knapp 12-Stündigen Turnier forderte die Hitze zum Glück nur einen geringen Tribut: Ein Team konnte das „kleine-Finale“ um Platz drei nicht mehr bestreiten, so dass Marko Sudy und Max Pähler bereits mit dem Sieg im Halbfinale sich den dritten Rang

sichern konnten.

Sudy / Pähler und das fünftplatzierte Team Henrik Templin / Tobias Franz bereiteten sich unter anderem mit diesem Turnier auf die Deaflympics (Olympischen Spiele für Gehörlose) vor, die im Juli in der Türkei stattfindenden werden.

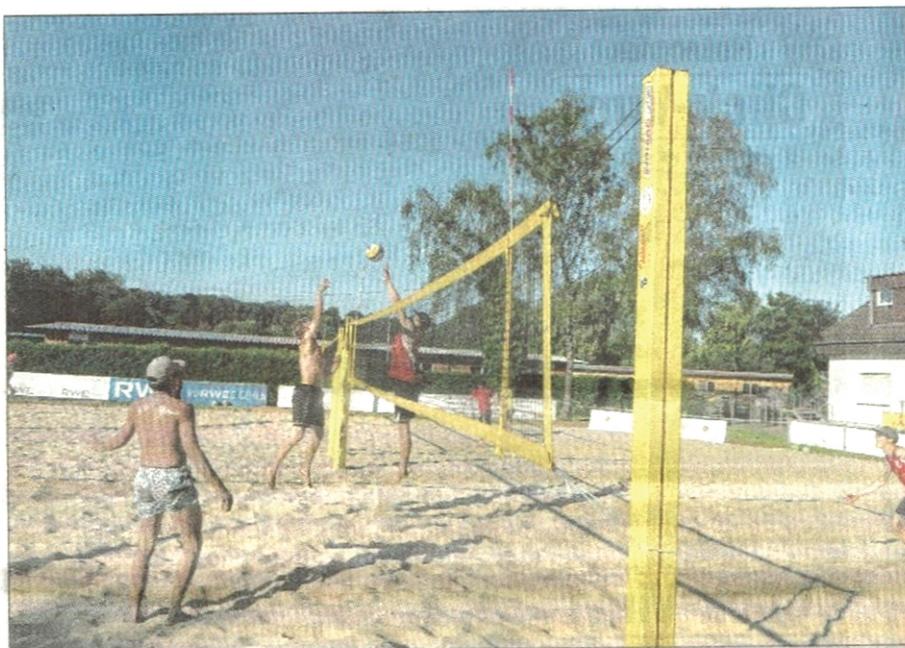
Dank der Förderung durch die Sparda-Bank West und der König Brauerei finden 2017 noch drei weitere Turniere im Rahmen der Sparda-Beach-Serie statt, an denen die besten der insgesamt knapp 100 Sportler Preise in Höhe von 700 Euro gewinnen können.

Bei den Turnieren der Sparda-Serie kann theoretisch jeder mitspielen, es macht sicherlich Sinn vorher ein

bisschen zu trainieren. Dafür bietet sich das BeachCenter Saarner Ruhraue an der Mintarder Straße ideal an. Informationen zum BeachCenter sowie Spiel- und Trainingsmöglichkeiten findet man unter beachcenter.solarsiedlung.org und [facebook.de/BeachCenterSaarnerRuhraue](https://www.facebook.de/BeachCenterSaarnerRuhraue).

Die weiteren Beachvolleyball Turnier-Termine sind: Samstag, 10. Juni (offene Stadtmeisterschaften Herren), Samstag, 24. Juni (offene Stadt- und Kreismeisterschaften Mixed) und Montag, 10. Juli (offene Kreismeisterschaften Herren).

Anmeldung und weitere Informationen zu Beachvolleyball im Westdeutschen Volleyball Verband: beachvolleyball.nrw.



Heiß umkämpft waren die Partien im Saarner BeachCenter.

Foto: privat